

Senioren-Union „ON TOUR“ am Montag dieser Woche zu einer Werksbesichtigung des Prämium Aerotec Werks in Varel (Friesland), Gespannt machte sich eine Gruppe der SU per Bus auf den Weg. Im Werk angekommen, wurden wir vom Fertigungsleiter Uwe Fresenborg –ein Delmenhorster Jung mit Maxe-Abi – empfangen und in einem temperamentvollen Referat über Firmenstruktur und Fertigungsprogramm informiert. Prämium – Aerotec - GmbH (PAG) ist ein Zusammenschluss der vormals einzeln arbeitende Werke Augsburg für Militärflugzeugbau, Nordenham für Airbus-Rumpfschalen und Varel für spanabhebende Einzelteilerfertigung für Flugzeugbau – überwiegend für EADS - und der Teilefertigung von Airbus Bremen. Hinzugekommen ist dann 2010 in neues Werk in Rumänien für die Einzelteilerfertigung und am 1. Jan. 2011 Wartung und Reparatur von ASL Lemwerder einschl. der dort arbeitenden Fachkräfte. Insgesamt haben jetzt im Werk 1500 Fachkräfte einen sicheren Arbeitsplatz. Zur laufende Ausbildung im Interesse ständiger Qualitätssicherung und für weiteren Bedarf ist ein eigenes Technologiecenter kurz vor der baulichen Vollendung und schon im aktiven Betrieb.

Danach dann die Werksbesichtigung und dort begann das Staunen. Eine große Halle für die Einzelteilbearbeitung und Montage von Türrahmen für Passagier- und Laderaumtüren des A 350 XWB. Beeindruckend die klare und übersichtliche Ordnung und ganz besonders für den ganzen Betrieb die peinlich Sauberkeit. „Klare Ordnung schafft saubere Qualität, eine primäre Forderung“ so Fresenborg. Danach ging es durch die spanabhebende Fertigungsbereiche. Riesige Fertigungsautomaten, in denen komplizierteste Einzelteile selbst in erstaunlich großen Dimensionen aus hochwertigen Materialien wie Titan, rostfreiem Stahl und Aluminium voll automatisch in großen Stückzahlen von Bearbeitungsrobotern gefertigt werden. Der größte Bearbeitungsroboter hat die Dimension eines Einfamilienhauses und kostet ein Vermögen. Neu im Fertigungsprogramm ist die komplette Fertigung eines Rumpfteiles für den Eurofighter als Zulieferung für das Augsburger Werk Ein weitere Fertigungsbereich befasst sich mit „nicht fliegender Fertigung“. Darunter ist die Herstellung aller für den Betrieb erforderlichen Vorrichtungen, die betriebsmäßigen Wartung der gesamtentechnischen Einrichtung sowie die Fertigung von CFK-Produkten für spezielle Verwender. Abschließend gab es noch viele Fragen und eine lebhaftes Diskussion und ein herzliches Dankeschön. Die Lage des Werkes in dem sogenannten Aeropark,, einem Gewerbegebiet mit vielen weiteren Betrieben der Dienstleistungs- und Fertigungsbranche, das von der Stadt Varel und dem Landkreis Friesland zusammen mit Aerotec aufgebaut wurde, zeigt eine beispielhafte wirtschaftliche Kapazität Norddeutschlands. Herr Fresenborg lobte in diesem Zusammenhang die besonders gute Kooperation zwischen lokaler Politik (SPD), Verwaltung und Wirtschaft. Wäre auch ein gutes Vorbild für unsere Stadt.

Zum Abschluss des Tages führen die Seniorinnen und Senioren nach Dangast an den Jadebusen und ließen sich den frischen seewind um die Ohren wehen. Eine tolle Tagestour.